

~Liebe ohne jede Regel~

Vegeta / Kakarott

Von Luiako

Kapitel 8: Vegeta! komm Zurück?

Ich versuchte verzweifelt ein Supersaiyajin zu werden!

Es wollte mir einfach nicht gelingen! Kakarott!! Wieso du? Warum?, dachte ich nur.

Es tat mir in der Seele weh, wie ich in behandeln musste, aber mir blieb keine andere Wahl! Mein Kleiner, ich wollte ihn doch Überraschen. Das ich, schon die ganze Zeit geahnt hatte das er ein Supersaiyajin gewesen war, verschwieg ich.

Ich fragte mich wie ich das jemals wieder gut machen kann! Seinen Gesichtsausdruck, werde ich im Leben, sogar über den Tod hinaus nicht vergessen können! Am Ende war ich auch noch so verdammt, kalt zu ihm, mit dieser Stimme die ich schon seit Jahren nicht mehr benutzte...

Warum ich damals als Kakarott mich fragte ob es vorbei wäre, mit Ja, antwortete? Keine Ahnung!, da war ich wahrscheinlich der größte Depp, der Welt.

Ändern konnte ich es jetzt auch nicht mehr? Leider!

Mich hatte Kakarott mal gefragt, ob ich, auch Gedanken an dieses Lied "Niemals mehr" hatte? Nein! Definitiv nicht. Da für mich ganz klar wahr, so bald ich ein Supersaiyajin, und wieder daheim bei meinem geliebten Kakarott bin, in niemals wieder loslassen würde. Das ich diese Frage, eigentlich nicht hätte denken müssen, nun ja das erübrigte sich von selbst....

Jetzt bin ich schon seit beschissenen neun Monaten hier. Und es hat sich immer noch nichts getan.. So ein Scheiß!

Ich bin immer noch kein Supersaiyajin. Wie hast du, das gemacht? Diese Frage stellte ich Kakarott, in Gedanken immer und immer wieder....

Das ich dabei nicht merkte, als ich jedes Mal Wütend wurde, das die Grenze fast überschritten wurde, wunderte mich.

Zumindest bis auf das eine mal, wo ich es zuließ, wütend zu sein, zu dem Zeitpunkt an dem so ein blöder Meteoriten Schauer meinem Raumschiff, gefährlich nahe kam. Hey, ich hatte keine andere Wahl, wenn ich diesen beschissenen Dingen erlaubt hätte, mein Raumschiff platt zu machen, wäre ich niemals wieder hier weg gekommen. Meinen Kakarott hätte ich auch nicht mehr wieder gesehen? Versöhnt hätte ich mich auch nicht!

Ich lachte als ich daran denken musste. Aber dies erzähle ich nicht sondern mein Geliebter kleiner Baka!!

Das ich mich in einen Supersaiyajin verwandeln konnte, wurde mir auf einmal klar, als ich diese Dinger, mühe los platt machte, sie regelrecht, pulverisiert hab.

Ich war so Stolz auf meinen Erfolg, das ich beschloss, sofort Richtung Heimat zu fliegen. Ja das Wort, Heimat bekam für mich erst richtig eine Bedeutung als ich Kakarott traf.

Auf dem langen Weg des Rückflugs, hatte ich ja genügend Zeit zum Nachdenken. So Trainierte ich natürlich weiter, um mein neuen Status als Supersaiyajin halten zu können.

Natürlich hatte ich auch, darüber zu Grübeln, wie ich die Kacke die ich Kakarott angetan hatte, wieder gutmachen konnte?

Ich kam einfach zu keinem Ergebnis, egal was ich dachte. Mist. Dabei brauchte ich bis zur Erde nur noch eine knappe Woche!

Was mache ich denn jetzt? Wie kann ich Kakarott, je wieder unter die Augen treten?... Retten musste ich es? Ja, nur wie? Kakarott hat ja nichts falsches getan, nur verschwiegen das er ein Supersaiyajin ist. Das war ich jetzt auch, darum spielte es keine Rolle mehr.

Ich bin froh das ich es getan habe. Verziehen hätte ich es mir niemals. Scheiß Stolz!

Was er wohl denkt wenn, ich wieder zurück bin? In seinem Gesicht konnte ich lesen wie ein offenes Buch. Kakarott, dachte nämlich, ich hätte in endgültig Verlassen, und würde nie mehr zurück kehren.

Ich musste Lachen, als mir etwas eingefallen ist. Endlich!

Zu dem Thema, Verlassen, kann ich nur sagen, es stimmte nicht. Kakarott, ich werde es dir beweisen!, schoss es mir durch den Kopf.

Als, die Erde in sicht kam, da begann ich übers ganze Gesicht zu grinsen.

Ich freute mich einfach alle wieder zu sehen. Allen voran aber meinen Baka! Als das Raumschiff landete, da war ich schon ein klein wenig nervös. Ich konnte Kakarotts Aura spüren, direkt in der CC. So früh hatte ich nicht mit ihm gerechnet. Ich Blödmann!, er konnte doch Auren spüren. Darum war er wahrscheinlich schon in der CC bei Bulma. Da ich meine Aura nicht Unterdrückt hielt, musste er sie gespürt haben. Als ich Ausstieg, wurde ich von meinem Sohn begrüßt, wie lange war ich denn jetzt weg? Wenn er schon laufen und Sprechen konnte? Ich weiß es nicht? Ich werde bei Gelegenheit mal Kakarott fragen.

Ich sah Kakarott an, als er auf mich zugelaufen kam. Was soll ich schon sagen; Vermisst, das hatte ich ihn. Meinen Plan hatte ich dadurch fast vergessen, also musste ruhig bleiben und abwarten... ja darin war ich schon immer ein Meister!

Also, wartete ich. Und beobachtete... Kakarott, er freute sich mich zu sehen. Obwohl er versuchte, es zu verstecken!

Aber meine Wenigkeit ist ja nicht dumm, so leicht kannst du mich nicht austricksen. Dachte ich...

"Kakarott!" der erste Teil meines Plans, begann!

"Ja." rief er. Ich streckte ihm meine Hand entgegen, und wartete. Kakarott verstand und zögerte. Ich verstand ihn, ich würde sehr wahrscheinlich noch ganz anders reagieren. Langsam und sehr vorsichtig kam er dann auf mich zu, und ergriff meine Hand als ich ihm zunickte.

Es war so schön als er vor mir stand. Kakarott wollte mich Umarmen, traute sich aber nicht. Und genau da kam Teil zwei meines Plans ins Spiel. Als ich Bulma anschaute merkte ich das sie lachte, sie hatte also mein Plan durchschaut. Schlaues Weib. Ich Grinste zurück!

Ich nickte Kakarott zu, das so viel heißen sollte, wie trau dich.

Der Gesichtsausdruck denn mein kleiner dann hatte.... der war alles Geld der Welt

wert!

Das er sich nicht traute, war ja irgendwie abzusehen. Aber das er sich noch nicht einmal traute mich richtig in den Arm zu nehmen, junge, junge, das war hart. Ich musste ihn sehr verletzt haben.

Was solls? Dann muss ich halt selbst ran.

“Nimm mich doch einfach richtig, in den Arm, so wie Früher, okay?

Ich werde dich schon nicht beißen, ich habe schließlich etwas wieder gut zu machen? Oder habe ich unrecht Kakarott?” sagte ich.

Seine Körpersprache, sprach bände! Und wie er wollte? Ich war zum einen erleichtert und zum anderen froh, das doch noch nicht alles verloren schien.

Auf einmal ging es doch! Als er mich dann Umarmte sagte er, “Vegeta...” ich kam ihm zuvor. “Shhh, sag nichts mehr.” ich legte ihm meinen Zeigefinger auf den Mund. Kakarott schwieg.

Darauf hin nahm ich seine Hand und führte ihn, in das Raumschiff. Nur da konnte ich ungestört sein, und das musste ich wenn ich Kakarott wieder für mich gewinnen wollte!

“Höre mir Bitte genau zu ja? Du musst weder sprechen sonst noch irgendetwas, einfach nur zu hören!” , “...”. “Das was ich zu dir sagte, war nur zu deinem eigen Schutz. Natürlich wollte ich nicht so kalt und Herzlos sein. Damals wusste ich mir einfach nicht anders zu helfen, verstehst du? Aber ich hatte ja eine ganze weile Zeit zum nachdenken. Und meine Entscheidung die ich gegenüber dir gefällt hatte, war die Falsche. Das weiß ich jetzt! Kannst du mir noch einmal Verzeihen, vergessen was war, und mit mir Glücklich werden!”

Ich verwandelte mich nebenbei, in einen Supersayajin. Kakarott bekam erst große Augen als er mich so sah, realisierte es aber ganz schnell und tat es mir gleich. Und so blieben wir für eine sehr lange Zeit!

“Willst du gar nichts sagen Kakarott?” sagte ich. Erst dachte ich er sagt nichts, nach einer schier endlosen Zeit so kam es mir vor, sagte mein Baka dann zu mir “Vegeta...” brach aber ab.

Mir wurde das allerdings zu blöd, also beschloss ich denn ersten Schritt zu tun. Ich ging auf ihn zu, zog ihn in meine Arme und Küsste in so voller Leidenschaft. Klar erst hat sich mein Kleiner versteift, da er mit meiner Reaktion nicht gerechnet hatte.

Doch dann als hätte er einen Schalter umgelegt, Küsste Kakarott mich mit einer Leidenschaft zurück, die ich im gar nicht zu getraut hätte....

“Ich habe dich so sehr vermisst, Vegeta? Ich dachte du meinst es ernst als du damals vor Zwei Jahren weg bist und mich so Kalt und im Regen hast stehen lassen!” Aha also war ich fast Zwei Jahre weg. Interessant.

Meinerseits musste ich jetzt Kakarott zeigen das ich es bereue, in so, verletzt zu haben. Also nahm ich seine Hand und zog in einfach, hinter mir her. Bog einmal links ab, dann wieder Links! Dann blieb ich stehen...

Wartete... Ah gut, bei Kakarott machte es klick!

Ihr wollt natürlich jetzt gerne wissen, vor welcher Türe ich stehen geblieben bin, nicht wahr?

Aber dies, verrate ich euch nicht mehr!... das ist ganz alleine Kakarott vorbehalten! Aber, lasst es ihm doch einfach selber erzählen!...

